

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 31.08.2016, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Göppingen
August 2016**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen (08117)
Berichtsmonat:	August 2016
Erstellungsdatum:	26.08.2016
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 31.08.2016, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.09.2016
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonestr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html Aktuelle Daten
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2016.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zKT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Zum Berichtsmonat Juli 2016 erfolgt eine **Berichtigung der Zuordnung von Arbeitsort und Wirtschaftszweigen in der Beschäftigungsstatistik**. Die statistischen Ergebnisse hinsichtlich der Gliederung nach dem Arbeitsort bzw. in wirtschaftsfachlicher Gliederung weichen in Folge der Berichtigung der Daten von den bisherigen Ergebnissen leicht ab. Der statistische Aussagegehalt der berichtigten Ergebnisse ist vom Grundsatz her zwar der Gleiche, in kleinräumiger Gliederung kann die Minimierung der Fälle mit „Keine Angabe“ zugunsten „gültiger“ Kategorien der entsprechenden Dimensionen jedoch zu einer deutlichen Verbesserung des Aussagegehalts führen.

Zum Berichtsmonat Juli 2016 erfolgt die Umstellung der **Altersgrenzen** in der Tabelle Merkmale der Beschäftigung: Aus 25 bis unter 50 Jahre wird 25 bis unter 55 Jahre und aus 50 Jahre bis unter 65 Jahre wird 55 Jahre bis Regelsaltersgrenze.

Zum Berichtsmonat Mai 2016 wurde rückwirkend ab November 2015 die Fördermaßnahme „**Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt**“ in die Unterbeschäftigungsrechnung aufgenommen. Ziel der Maßnahme ist die Schaffung von Teilhabe für sehr arbeitsmarktferne Personen sowie die Verbesserung ihrer Chancen auf Beschäftigung am allgemeinen Arbeitsmarkt. Dementsprechend wird die Maßnahme unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ ausgewiesen.

Zum 28.4.2016 wurde eine **Revision der Grundsicherungsstatistik SGB II** zum Berichtsmonat Januar 2016 rückwirkend bis Januar 2005 durchgeführt. Dadurch ist es nun möglich, über Bedarfsgemeinschaften und Personengruppen in der Leistungsstatistik umfassender zu informieren sowie die einzelnen Personengruppen detaillierter und trennschärfer darzustellen. Die quantitativen Veränderungen aufgrund der Revision sind gering. So steigt die Zahl der Personen in Bedarfsgemeinschaften durch die Aufnahme der neuen Personengruppen für den Juli 2015 bundesweit um 2,5 %. Bei den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (-0,7 %) und nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (-6,8 %) gab es einen Rückgang, weil nun Kinder ohne Leistungsanspruch eine eigene Personengruppe bilden. Diese Veränderungen können auf regionaler Ebene deutlicher ausfallen. Weitere Informationen zu den quantitativen Veränderungen bis auf Kreis- und Jobcenterebene sowie weiterführende Informationen zur Datenrevision sind über die Internetseiten der Statistik der Bundesagentur für Arbeit abrufbar:

[Gegenueberstellung_bisheriges_neues_Messkonzept.xlsx](#)
[Methodenberichte der Grundsicherungsstatistik SGB II](#)

Die **Arbeitslosenquote** setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, die sich aus den zivilen Erwerbstätigen und den Arbeitslosen zusammensetzt. Die Bezugsgröße wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben und damit die aktuelle Arbeitslosenzahl im Zähler einer älteren Bezugsgröße im Nenner gegenübergestellt. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit insbesondere bei der **Ausländerarbeitslosenquote** zu systematischen Verzerrungen. Wenn zum Beispiel aufgrund der Zuwanderung die Zahl der arbeitslosen Ausländer steigt, wirkt sich das sofort im Zähler, aber erst zeitversetzt in der Bezugsgröße der Arbeitslosenquote aus. In einzelnen Regionen können sich deshalb Ausländerarbeitslosenquoten von über 100% errechnen, die wegen mangelnder Aussagekraft nicht ausgewiesen werden. Vergleiche hierzu den Methodenbericht der BA, Ergänzende Arbeitslosen-, Beschäftigungs- und Hilfequoten für Ausländer in der Migrationsberichterstattung, Nürnberg März 2016.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen (08117)

August 2016

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Göppingen (08117)
 August 2016

Merkmale	Aug 2016	Jul 2016	Jun 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2015		Jul 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.991	9.993	9.911	-2	-0,0	435	4,6	5,1	5,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.744	5.463	5.362	281	5,1	392	7,3	7,8	7,7
51,8% Männer	2.977	2.887	2.881	90	3,1	300	11,2	13,1	14,0
48,2% Frauen	2.767	2.576	2.481	191	7,4	92	3,4	2,3	1,2
12,8% 15 bis unter 25 Jahre	736	573	519	163	28,4	107	17,0	15,5	20,7
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	133	96	100	37	38,5	13	10,8	12,9	63,9
31,9% 50 Jahre und älter	1.835	1.871	1.866	-36	-1,9	32	1,8	4,1	3,7
20,4% dar. 55 Jahre und älter	1.171	1.186	1.162	-15	-1,3	29	2,5	2,9	0,5
22,0% Langzeitarbeitslose	1.264	1.252	1.246	12	1,0	-130	-9,3	-10,3	-11,1
6,4% Schwerbehinderte	368	372	376	-4	-1,1	-56	-13,2	-12,7	-10,9
32,4% Ausländer	1.863	1.752	1.773	111	6,3	279	17,6	16,0	18,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.791	1.620	1.456	171	10,6	82	4,8	10,1	3,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	637	617	524	20	3,2	4	0,6	22,9	2,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	502	333	242	169	50,8	48	10,6	1,8	7,6
seit Jahresbeginn	13.072	11.281	9.661	x	x	913	7,5	8,0	7,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.530	1.535	1.528	-5	-0,3	103	7,2	11,2	-1,2
dar. in Erwerbstätigkeit	505	489	473	16	3,3	42	9,1	14,8	-7,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	172	265	235	-93	-35,1	23	15,4	37,3	6,3
seit Jahresbeginn	12.348	10.818	9.283	x	x	339	2,8	2,2	0,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,0	3,9	x	x	x	3,9	3,7	3,6
dar. Männer	4,0	3,9	3,9	x	x	x	3,6	3,5	3,4
Frauen	4,3	4,0	3,9	x	x	x	4,2	4,0	3,9
15 bis unter 25 Jahre	4,6	3,6	3,3	x	x	x	3,9	3,1	2,7
15 bis unter 20 Jahre	2,7	1,9	2,0	x	x	x	2,4	1,7	1,2
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	4,1	x	x	x	4,1	4,1	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,6	4,5	x	x	x	4,6	4,7	4,7
Ausländer	9,5	8,9	9,0	x	x	x	8,6	8,2	8,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,4	4,3	x	x	x	4,3	4,1	4,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.231	6.008	5.953	223	3,7	294	5,0	5,0	5,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.458	7.355	7.172	103	1,4	525	7,6	8,5	6,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.494	7.390	7.202	104	1,4	469	6,7	7,5	5,3
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,3	5,2	x	x	x	5,1	5,0	4,9
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.620	2.469	2.382	151	6,1	202	8,4	10,4	9,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.013	8.035	8.024	-23	-0,3	437	5,8	6,0	6,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.134	3.129	3.079	5	0,2	271	9,5	9,8	8,3
Bedarfsgemeinschaften	5.906	5.940	5.940	-34	-0,6	291	5,2	5,6	5,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.222	1.313	1.000	-91	-6,9	347	39,7	58,6	10,5
Zugang seit Jahresbeginn	8.336	7.114	5.801	x	x	1.415	20,4	17,7	11,2
Bestand	3.648	3.507	3.168	141	4,0	746	25,7	17,1	11,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)
August 2016

Merkmale	Aug 2016	Jul 2016	Jun 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2015		Jul 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.302	4.252	4.205	50	1,2	163	3,9	2,4	4,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.696	2.496	2.327	200	8,0	256	10,5	11,0	8,1
53,9% Männer	1.453	1.363	1.299	90	6,6	185	14,6	13,7	13,4
46,1% Frauen	1.243	1.133	1.028	110	9,7	71	6,1	7,9	2,1
16,3% 15 bis unter 25 Jahre	439	326	241	113	34,7	26	6,3	7,9	-2,8
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	60	32	19	28	87,5	-2	-3,2	-	-17,4
37,7% 50 Jahre und älter	1.016	1.032	1.022	-16	-1,6	69	7,3	9,3	8,5
27,9% dar. 55 Jahre und älter	753	748	726	5	0,7	56	8,0	7,2	3,4
10,7% Langzeitarbeitslose	288	282	275	6	2,1	-35	-10,8	-13,2	-17,4
7,2% Schwerbehinderte	193	195	203	-2	-1,0	-14	-6,8	-3,0	-2,4
21,4% Ausländer	578	554	519	24	4,3	80	16,1	17,6	10,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	977	837	670	140	16,7	49	5,3	11,7	2,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	475	460	372	15	3,3	22	4,9	25,3	3,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	306	186	97	120	64,5	16	5,5	-6,1	-1,0
seit Jahresbeginn	6.553	5.576	4.739	x	x	430	7,0	7,3	6,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	752	634	659	118	18,6	61	8,8	1,1	-9,6
dar. in Erwerbstätigkeit	317	293	279	24	8,2	29	10,1	18,1	-16,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	68	79	9	13,2	6	8,5	-23,6	11,3
seit Jahresbeginn	5.600	4.848	4.214	x	x	-3	-0,1	-1,3	-1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,8	1,7	x	x	x	1,8	1,6	1,6
dar. Männer	2,0	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Frauen	1,9	1,8	1,6	x	x	x	1,8	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,0	1,5	x	x	x	2,6	1,9	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,6	0,4	x	x	x	1,2	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,8	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Ausländer	3,0	2,8	2,6	x	x	x	2,7	2,6	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,0	1,9	x	x	x	2,0	1,8	1,7
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.726	2.538	2.379	188	7,4	215	8,6	9,3	6,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.006	2.847	2.678	159	5,6	225	8,1	8,7	5,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.037	2.879	2.705	158	5,5	166	5,8	6,1	2,8
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,1	1,9	x	x	x	2,1	2,0	1,9
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	2.620	2.469	2.382	151	6,1	202	8,4	10,4	9,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2016 und August 2016; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)
August 2016

Merkmale	Aug 2016	Jul 2016	Jun 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2015		Jul 2015	Jun 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.689	5.741	5.706	-52	-0,9	272	5,0	7,2	6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.048	2.967	3.035	81	2,7	136	4,7	5,2	7,4
50,0% Männer	1.524	1.524	1.582	-	-	115	8,2	12,6	14,6
50,0% Frauen	1.524	1.443	1.453	81	5,6	21	1,4	-1,6	0,6
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	297	247	278	50	20,2	81	37,5	27,3	52,7
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	73	64	81	9	14,1	15	25,9	20,8	113,2
26,9% 50 Jahre und älter	819	839	844	-20	-2,4	-37	-4,3	-1,6	-1,5
13,7% dar. 55 Jahre und älter	418	438	436	-20	-4,6	-27	-6,1	-3,7	-4,0
32,0% Langzeitarbeitslose	976	970	971	6	0,6	-95	-8,9	-9,4	-9,1
5,7% Schwerbehinderte	175	177	173	-2	-1,1	-42	-19,4	-21,3	-19,2
42,2% Ausländer	1.285	1.198	1.254	87	7,3	199	18,3	15,3	21,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	814	783	786	31	4,0	33	4,2	8,3	4,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	162	157	152	5	3,2	-18	-10,0	16,3	0,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	196	147	145	49	33,3	32	19,5	14,0	14,2
seit Jahresbeginn	6.519	5.705	4.922	x	x	483	8,0	8,6	8,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	778	901	869	-123	-13,7	42	5,7	19,5	6,4
dar. in Erwerbstätigkeit	188	196	194	-8	-4,1	13	7,4	10,1	9,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	197	156	-102	-51,8	17	21,8	89,4	4,0
seit Jahresbeginn	6.748	5.970	5.069	x	x	342	5,3	5,3	3,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,1
dar. Männer	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,8	1,9
Frauen	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,5	1,7	x	x	x	1,3	1,2	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,3	1,6	x	x	x	1,2	1,1	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,9	1,9	x	x	x	2,0	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,9	1,8
Ausländer	6,6	6,1	6,4	x	x	x	5,9	5,6	5,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,3	2,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.505	3.470	3.574	35	1,0	79	2,3	2,0	4,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.452	4.509	4.493	-57	-1,3	300	7,2	8,4	6,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.457	4.512	4.496	-55	-1,2	303	7,3	8,4	6,9
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,0	3,0	3,0
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	8.013	8.035	8.024	-23	-0,3	437	5,8	6,0	6,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	3.134	3.129	3.079	5	0,2	271	9,5	9,8	8,3
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	5.906	5.940	5.940	-34	-0,6	291	5,2	5,6	5,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2016 bis August 2016.

[zurück zum Inhalt](#)

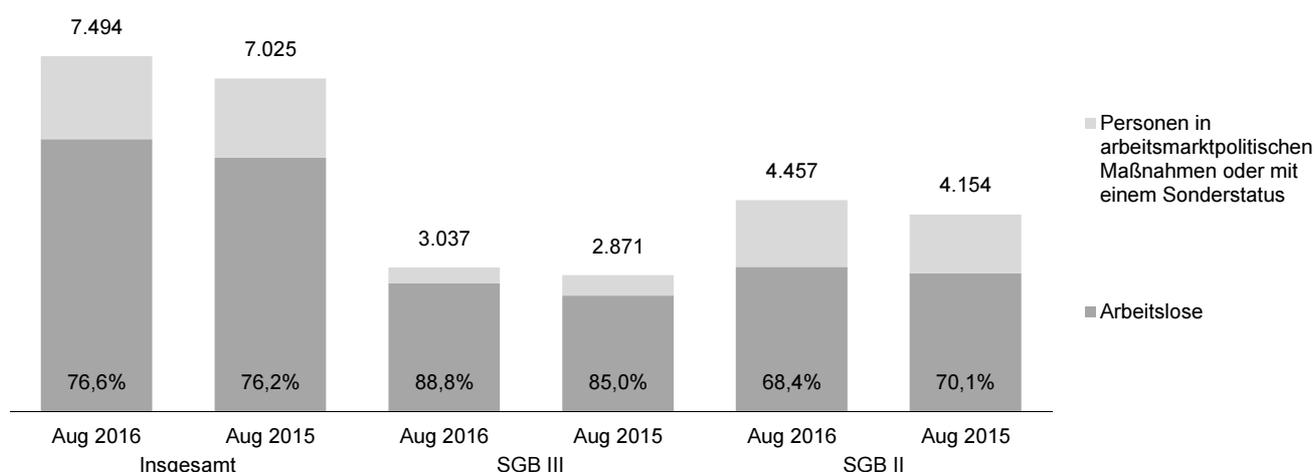
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen (08117)

August 2016

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2016	Jul 2016	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Aug 2015		Jul 2015		Jun 2015	
					absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	5.744	5.463	281	5,1	392	7,3	7,8	7,7		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	487	545	-58	-10,6	-98	-16,8	-16,8	-12,1		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	86	144	-58	-40,3	-86	-50,0	-39,7	-29,0		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	401	401	-	-	-12	-2,9	-3,6	-1,5		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.231	6.008	223	3,7	294	5,0	5,0	5,4		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.227	1.347	-120	-8,9	231	23,2	27,8	11,9		
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	211	260	-49	-18,8	-23	-9,8	-9,1	-12,5		
Arbeitsgelegenheiten	176	191	-15	-7,9	17	10,7	1,6	-5,7		
Fremdförderung	521	559	-38	-6,8	231	79,7	78,6	47,2		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	32	35	-3	-8,6	-3	-8,6	-5,4	-12,8		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	287	302	-15	-5,0	9	3,2	31,3	16,1		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.458	7.355	103	1,4	525	7,6	8,5	6,4		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	36	35	1	2,9	-56	-60,9	-63,9	-70,0		
Gründungszuschuss	31	32	-1	-3,1	-4	-11,4	-11,1	-27,0		
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	5	3	2	66,7	*	*	-	*		
Altersteilzeit	-	-	-	x	-55	-100,0	-100,0	-100,0		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.494	7.390	104	1,4	469	6,7	7,5	5,3		
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,3	x	x	x	5,1	5,0	4,9		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,6	73,9	x	x	x	76,2	73,7	72,8		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen (08117)

August 2016

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2016	Jul 2016	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	Jul 2015	Jun 2015	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.696	2.496	200	8,0	256	10,5	11,0	8,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	30	42	-12	-28,6	-41	-57,7	-42,5	-34,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	30	42	-12	-28,6	-41	-57,7	-42,5	-34,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.726	2.538	188	7,4	215	8,6	9,3	6,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	280	309	-29	-9,4	10	3,7	4,0	-1,0	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	151	175	-24	-13,7	-16	-9,6	-12,5	-16,2	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	32	30	2	6,7	21	190,9	76,5	52,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	97	104	-7	-6,7	5	5,4	30,0	43,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.006	2.847	159	5,6	225	8,1	8,7	5,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	31	32	-1	-3,1	-59	-65,6	-66,0	-72,4	
Gründungszuschuss	31	32	-1	-3,1	-4	-11,4	-11,1	-27,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Altersteilzeit	-	-	-	x	-55	-100,0	-100,0	-100,0	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.037	2.879	158	5,5	166	5,8	6,1	2,8	
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,0	1,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,8	86,7	x	x	x	85,0	82,9	81,8	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.048	2.967	81	2,7	136	4,7	5,2	7,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	457	503	-46	-9,1	-57	-11,1	-13,6	-9,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	56	102	-46	-45,1	-45	-44,6	-38,6	-26,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	401	401	-	-	-12	-2,9	-3,6	-1,5	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.505	3.470	35	1,0	79	2,3	2,0	4,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	947	1.039	-92	-8,9	221	30,4	37,3	16,8	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	60	86	-26	-30,2	-7	-10,4	-	-4,3	
Arbeitsgelegenheiten	176	191	-15	-7,9	17	10,7	1,6	-5,7	
Fremdförderung	489	529	-40	-7,6	210	75,3	78,7	46,8	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	32	35	-3	-8,6	-3	-8,6	-5,4	-12,8	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	190	198	-8	-4,0	4	2,2	32,0	6,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.452	4.509	-57	-1,3	300	7,2	8,4	6,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	3	2	66,7	*	*	-	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	3	2	66,7	*	*	-	*	
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.457	4.512	-55	-1,2	303	7,3	8,4	6,9	
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	x	x	x	3,0	3,0	3,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,4	65,8	x	x	x	70,1	67,8	67,1	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

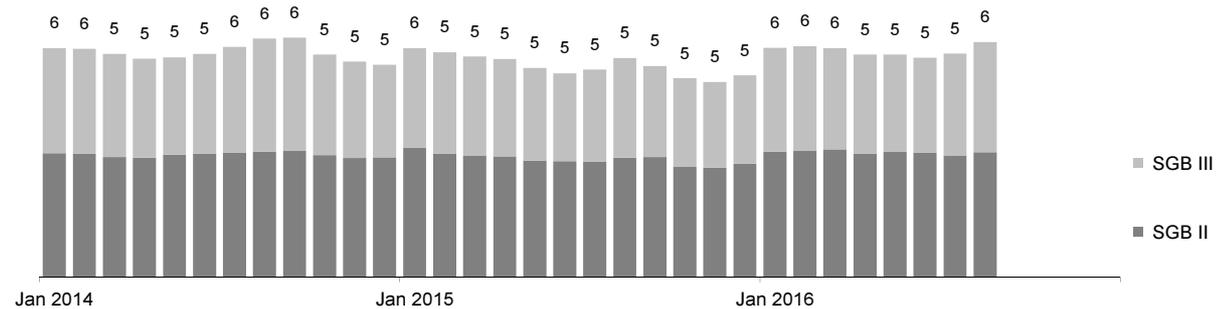
Göppingen (08117)

August 2016

Die Arbeitslosigkeit ist im August um 281 auf 5.744 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 392 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 4,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,9% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.696, das sind 200 mehr als im Vormonat und 256 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.048 Arbeitslose, das ist ein Plus von 81 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2015 waren es 136 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,2%.

**Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen
(in Tausend)**



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2016	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2016	Vormonat	
		absolut	in %	absolut	in %		in %	
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	5.744	281	5,1	392	7,3	4,2	4,0	3,9
Männer	2.977	90	3,1	300	11,2	4,0	3,9	3,6
Frauen	2.767	191	7,4	92	3,4	4,3	4,0	4,2
15 bis unter 25 Jahre	736	163	28,4	107	17,0	4,6	3,6	3,9
15 bis unter 20 Jahre	133	37	38,5	13	10,8	2,7	1,9	2,4
50 Jahre und älter	1.835	-36	-1,9	32	1,8	4,0	4,1	4,1
55 Jahre und älter	1.171	-15	-1,3	29	2,5	4,5	4,6	4,6
Deutsche	3.876	170	4,6	115	3,1	3,3	3,1	3,2
Ausländer	1.863	111	6,3	279	17,6	9,5	8,9	8,6
Rechtskreis SGB III	2.696	200	8,0	256	10,5	2,0	1,8	1,8
Männer	1.453	90	6,6	185	14,6	2,0	1,8	1,7
Frauen	1.243	110	9,7	71	6,1	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	439	113	34,7	26	6,3	2,8	2,0	2,6
15 bis unter 20 Jahre	60	28	87,5	-2	-3,2	1,2	0,6	1,2
50 Jahre und älter	1.016	-16	-1,6	69	7,3	2,2	2,3	2,1
55 Jahre und älter	753	5	0,7	56	8,0	2,9	2,9	2,8
Deutsche	2.117	175	9,0	178	9,2	1,8	1,6	1,6
Ausländer	578	24	4,3	80	16,1	3,0	2,8	2,7
Rechtskreis SGB II	3.048	81	2,7	136	4,7	2,2	2,1	2,1
Männer	1.524	-	-	115	8,2	2,1	2,1	1,9
Frauen	1.524	81	5,6	21	1,4	2,4	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	297	50	20,2	81	37,5	1,9	1,5	1,3
15 bis unter 20 Jahre	73	9	14,1	15	25,9	1,5	1,3	1,2
50 Jahre und älter	819	-20	-2,4	-37	-4,3	1,8	1,9	2,0
55 Jahre und älter	418	-20	-4,6	-27	-6,1	1,6	1,7	1,8
Deutsche	1.759	-5	-0,3	-63	-3,5	1,5	1,5	1,5
Ausländer	1.285	87	7,3	199	18,3	6,6	6,1	5,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

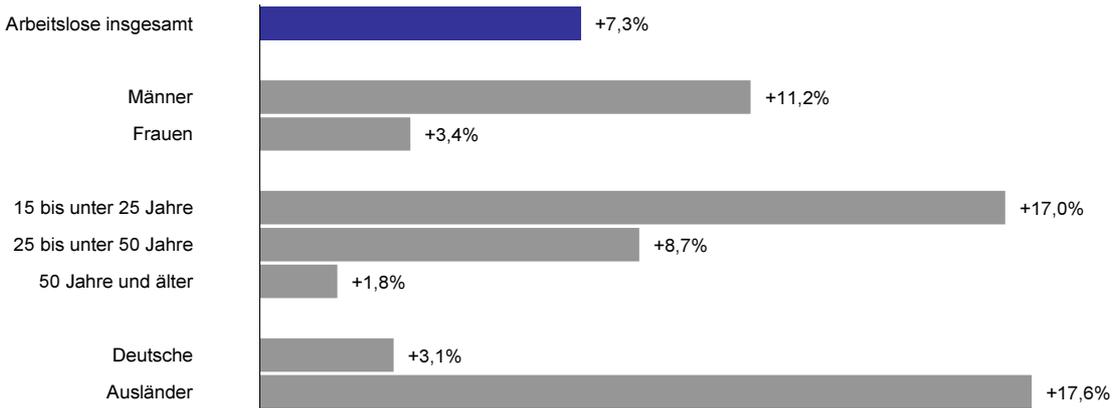
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

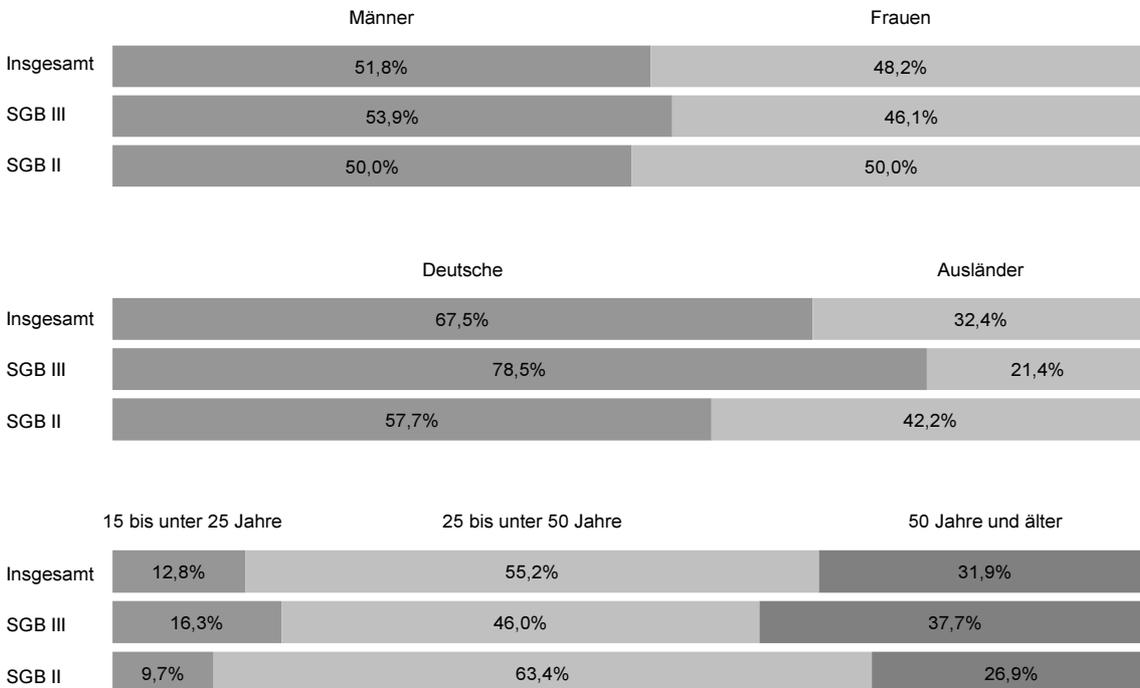
Göppingen (08117)
August 2016

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von +2% bei 50-Jährigen und Älteren bis +18% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

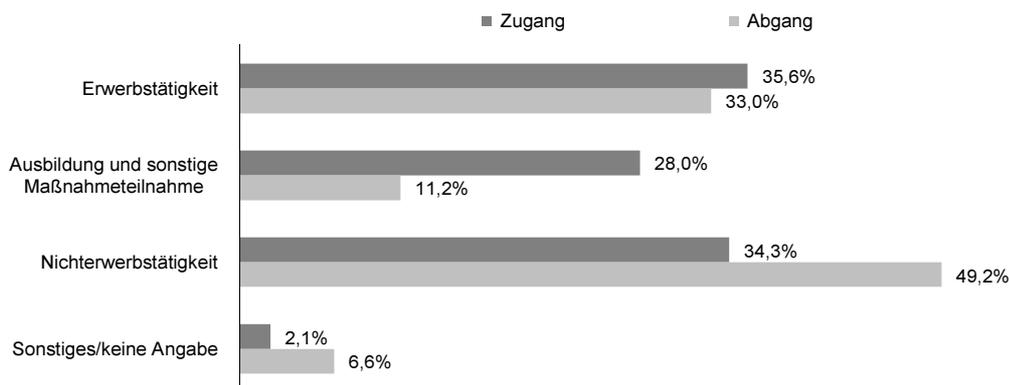
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)

August 2016

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 1.791 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 82 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.530 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 103 mehr als im August 2015. Seit Jahresbeginn gab es 13.072 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 913 Meldungen. Dem gegenüber stehen 12.348 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 339 Abmeldungen. Im August meldeten sich 637 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 4 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 505 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 42 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.791	171	10,6	82	4,8	13.072	913	7,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	637	20	3,2	4	0,6	5.021	413	9,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	602	11	1,9	14	2,4	4.774	438	10,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	4	33,3	-16	-50,0	124	-28	-18,4
Selbständigkeit	14	-	-	4	40,0	102	4	4,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	502	169	50,8	48	10,6	2.450	166	7,3
Nichterwerbstätigkeit	614	-16	-2,5	19	3,2	5.221	194	3,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	412	-12	-2,8	19	4,8	3.569	-15	-0,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	193	-1	-0,5	5	2,7	1.568	190	13,8
Sonstiges/keine Angabe	38	-2	-5,0	11	40,7	380	140	58,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.530	-5	-0,3	103	7,2	12.348	339	2,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	505	16	3,3	42	9,1	3.820	85	2,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	469	16	3,5	36	8,3	3.541	122	3,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	23	4	21,1	6	35,3	158	-20	-11,2
Selbständigkeit	13	-4	-23,5	-	-	116	-11	-8,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	172	-93	-35,1	23	15,4	1.899	109	6,1
Nichterwerbstätigkeit	752	52	7,4	8	1,1	5.888	-29	-0,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	467	-12	-2,5	10	2,2	3.922	14	0,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	240	71	42,0	8	3,4	1.583	2	0,1
Sonstiges/keine Angabe	101	20	24,7	30	42,3	741	174	30,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

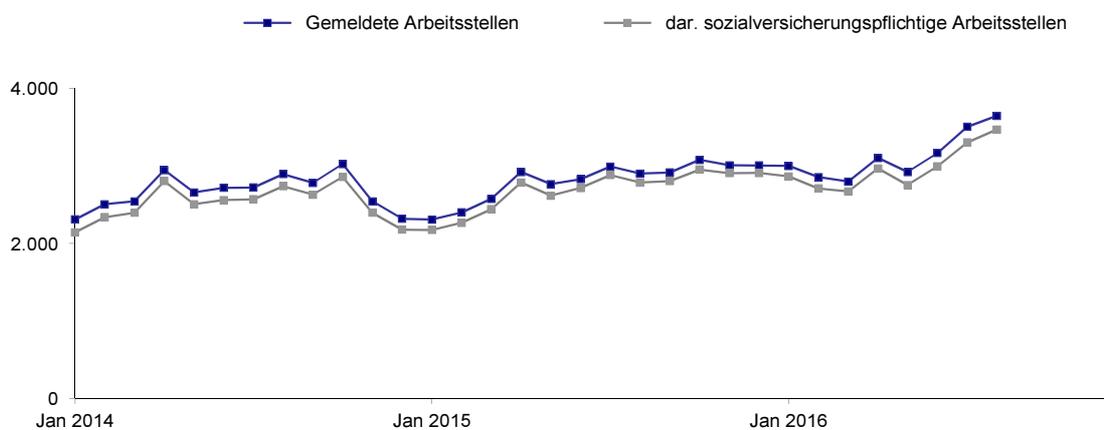
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)

August 2016

Im August waren 3.648 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Plus von 141. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 746 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im August 1.222 neue Arbeitsstellen, das waren 347 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 8.336 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.415 oder 20%. Im August wurden 1.077 Arbeitsstellen abgemeldet, 116 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 7.652 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.305 oder 21%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Aug 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.222	-91	-6,9	347	39,7	8.336	1.415	20,4
dar. sofort zu besetzen	924	-57	-5,8	178	23,9	6.346	668	11,8
sozialversicherungspflichtig	1.190	-62	-5,0	349	41,5	7.944	1.280	19,2
dar. sofort zu besetzen	893	-33	-3,6	175	24,4	6.017	566	10,4
Bestand	3.648	141	4,0	746	25,7	3.126	413	15,2
dar. sofort zu besetzen	3.429	106	3,2	628	22,4	2.963	346	13,2
sozialversicherungspflichtig	3.472	168	5,1	686	24,6	2.968	383	14,8
dar. sofort zu besetzen	3.258	131	4,2	567	21,1	2.816	324	13,0
Abgang	1.077	91	9,2	116	12,1	7.652	1.305	20,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.018	62	6,5	87	9,3	7.336	1.266	20,9

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

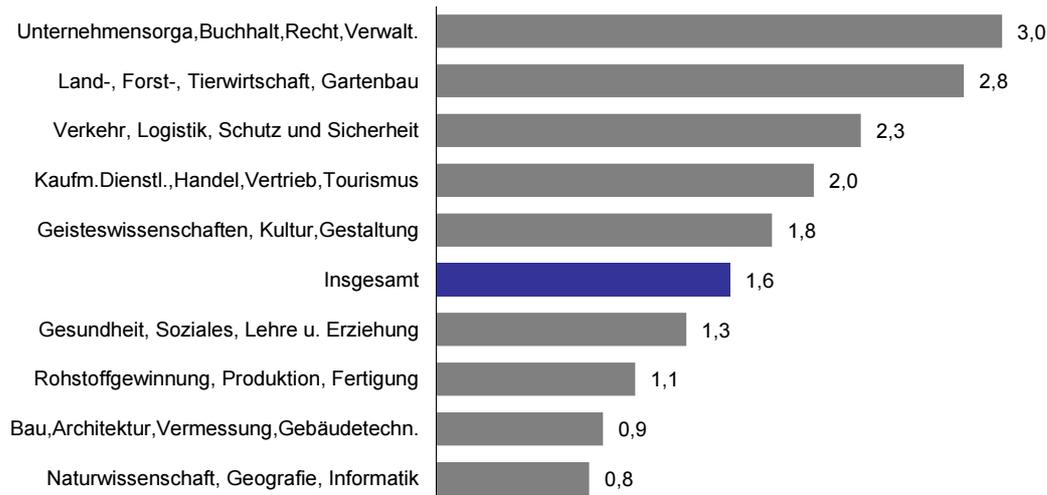
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)

August 2016

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im August 2016 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Aug 2016	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl		in %	Vormonat		Vorjahresmonat
		1		2	absolut	in %
Arbeitslose	5.744	100	281	5,1	392	7,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	82	1,4	-	-	3	3,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.659	28,9	35	2,2	183	12,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	267	4,6	2	0,8	15	6,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	109	1,9	3	2,8	25	29,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.336	23,3	37	2,8	122	10,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	895	15,6	52	6,2	19	2,2
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	646	11,2	-	-	8	1,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	473	8,2	86	22,2	14	3,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	63	1,1	11	21,2	-10	-13,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	214	3,7	55	34,6	13	6,5
Gemeldete Arbeitsstellen	3.648	100	141	4,0	746	25,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	29	0,8	1	3,6	7	31,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.557	42,7	81	5,5	285	22,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	299	8,2	29	10,7	98	48,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	133	3,6	-6	-4,3	31	30,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	587	16,1	-5	-0,8	95	19,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	442	12,1	22	5,2	107	31,9
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	213	5,8	12	6,0	61	40,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	353	9,7	22	6,6	48	15,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	35	1,0	-15	-30,0	14	66,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

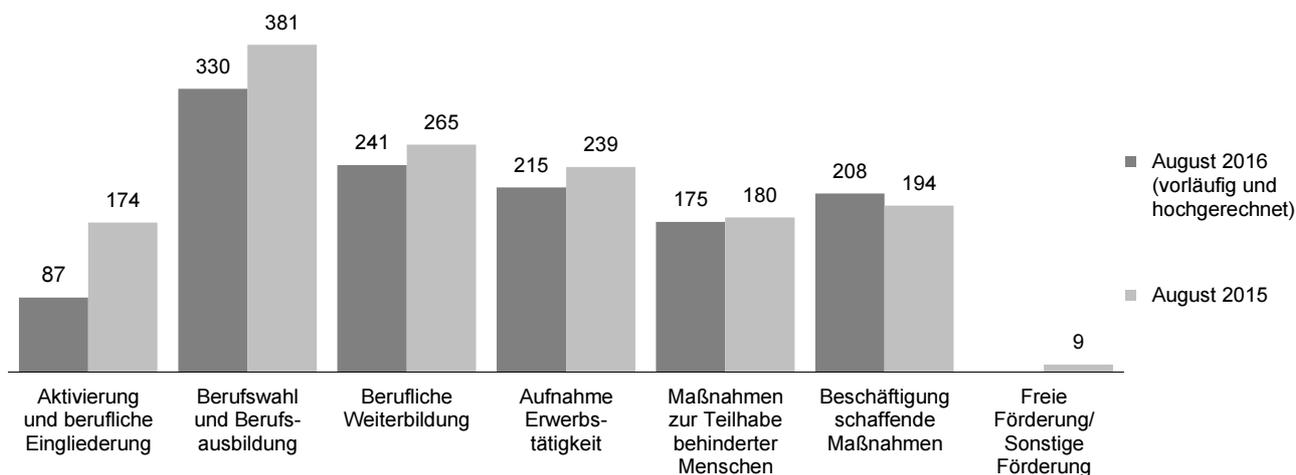
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Göppingen (08117)

August 2016

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Aug 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	274	-41	-13,0	-36	-11,6	2.316	-261	-10,1
Berufswahl und Berufsausbildung	8	-4	-33,3	-9	-52,9	162	-32	-16,5
Berufliche Weiterbildung	26	-13	-33,3	1	4,0	309	-37	-10,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	35	-12	-25,5	-9	-20,5	321	-3	-0,9
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	6	-5	-45,5	3	100,0	76	11	16,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12	-22	-64,7	-12	-50,0	205	-17	-7,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	-13	-92,9
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	87	-58	-40,0	-87	-50,0	192	-71	-26,9
Berufswahl und Berufsausbildung	330	-115	-25,8	-51	-13,4	477	-36	-7,0
Berufliche Weiterbildung	241	-52	-17,7	-24	-9,1	314	-32	-9,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	215	-7	-3,2	-24	-10,0	200	-33	-14,1
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	175	-36	-17,1	-5	-2,8	219	-1	-0,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	208	-18	-8,0	14	7,2	220	-3	-1,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	-9	-100,0	*	-7	-78,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	188	22	13,3	1	0,5	1.305	-147	-10,1
Berufswahl und Berufsausbildung	127	81	176,1	10	8,5	339	-4	-1,2
Berufliche Weiterbildung	83	19	29,7	8	10,7	430	10	2,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	49	9	22,5	6	14,0	320	2	0,6
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	39	15	62,5	-	-	121	21	21,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	32	8	33,3	-23	-41,8	228	-33	-12,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	11	-3	-21,4

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten © Statistik der Bundesagentur für Arbeit überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

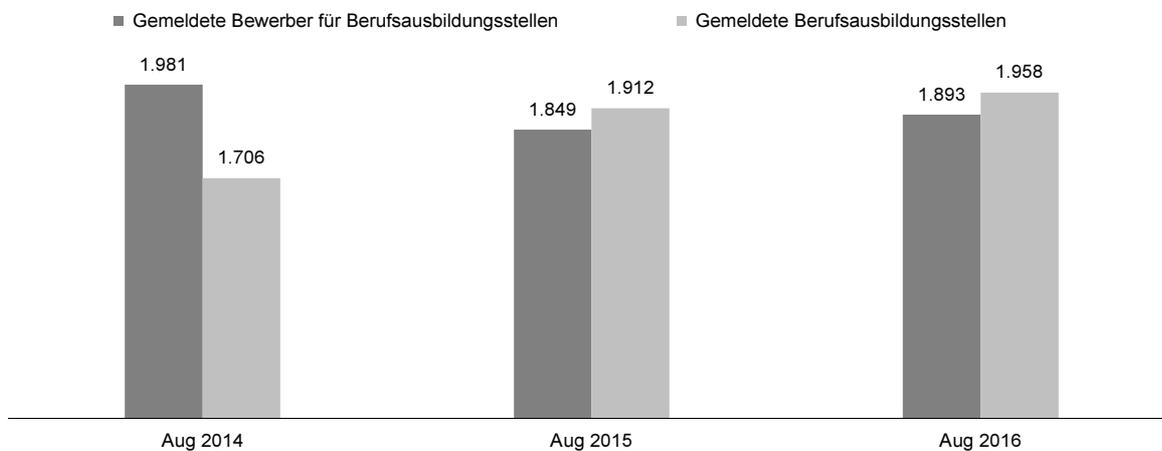
Ausbildungsstellenmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)
August 2016

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.893 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 2,4% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.958 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 2,4%. Ende August waren 409 Bewerber noch unversorgt und 595 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+4,6%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls größer (+17,4%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2015/2016	Veränderung gegenüber Vorjahr		2014/2015	2013/2014
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.893	44	2,4	1.849	1.981
versorgte Bewerber	1.484	26	1,8	1.458	1.630
einmündende Bewerber	764	-24	-3,0	788	922
andere ehemalige Bewerber	561	27	5,1	534	547
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	159	23	16,9	136	161
unversorgte Bewerber	409	18	4,6	391	351
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.958	46	2,4	1.912	1.706
betriebliche Ausbildungsstellen	1.947	176	9,9	1.771	1.683
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	11	-130	-92,2	141	23
unbesetzten Berufsausbildungsstellen	595	88	17,4	507	497
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,03	x	x	1,03	0,86
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,45	x	x	1,30	1,42

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

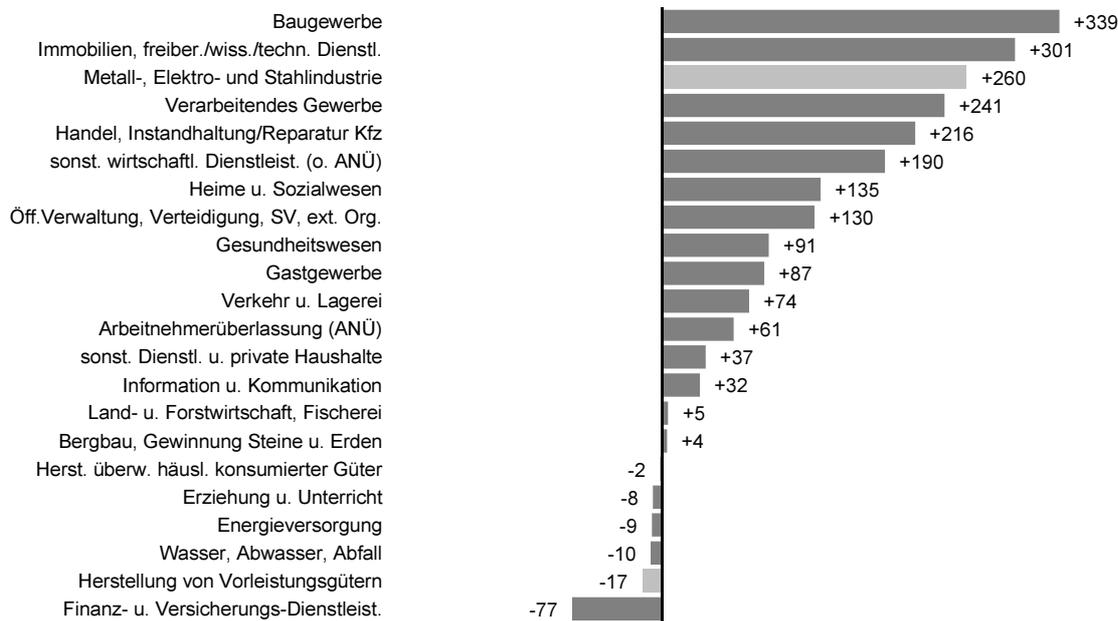
Göppingen (08117)

Dezember 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2015, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 86.153. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.839 oder 2,2%, nach +1.866 oder ebenfalls +2,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+339 oder +4,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (-77 oder -3,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Dezember 2015



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2015 / Dez 2014	
	Dez 2015	Sep 2015	Jun 2015	Mrz 2015	Dez 2014	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	86.153	86.337	84.801	84.417	84.314	1.839	2,2
55,3% Männer	47.628	47.878	46.969	46.722	46.686	942	2,0
44,7% Frauen	38.525	38.459	37.832	37.695	37.628	897	2,4
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	10.376	10.618	9.848	10.074	10.423	-47	-0,5
69,3% 25 bis unter 55 Jahre	59.701	59.852	59.343	59.084	58.771	930	1,6
18,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	15.506	15.331	15.083	14.747	14.611	895	6,1
75,4% Vollzeit	64.930	65.387	64.108	63.926	64.162	768	1,2
24,6% Teilzeit	21.216	20.942	20.683	20.479	20.136	1.080	5,4
84,6% Deutsche	72.856	73.073	71.969	71.924	72.051	805	1,1
15,4% Ausländer	13.250	13.216	12.784	12.441	12.212	1.038	8,5

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)

Mai 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Mai 2016	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.906	301	5,4
davon			
mit 1 Person	3.026	200	7,1
mit 2 Personen	1.290	-21	-1,6
mit 3 Personen	803	55	7,4
mit 4 Personen	451	33	7,9
mit 5 und mehr Personen	336	34	11,3
darunter			
Single-BG	3.023	198	7,0
Alleinerziehende-BG	1.210	3	0,2
Partner-BG ohne Kinder	624	-4	-0,6
Partner-BG mit Kindern	925	84	10,0
nicht zuordenbare BG			
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.138	88	4,3
dav. mit 1 Kind	1.078	35	3,4
mit 2 Kindern	656	15	2,3
mit 3 und mehr Kindern	404	38	10,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	11.659	646	5,9
darunter			
Männer	5.628	398	7,6
Frauen	6.031	248	4,3
Leistungsberechtigte (LB)	11.116	615	5,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	10.968	572	5,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.947	399	5,3
darunter			
Männer	3.729	327	9,6
Frauen	4.218	72	1,7
davon			
unter 25 Jahre	1.375	138	11,2
25 bis unter 55 Jahre	5.275	305	6,1
55 Jahre und älter	1.297	-44	-3,3
darunter			
Deutsche	4.510	-65	-1,4
Ausländer	3.426	466	15,7
darunter			
Alleinerziehende	1.187	-2	-0,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.021	173	6,1
darunter			
unter 3 Jahre	589	40	7,3
3 bis unter 6 Jahre	635	54	9,3
6 bis unter 15 Jahre	1.706	61	3,7
über 15 Jahre	91	18	24,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	148	43	41,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	543	31	6,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	335	32	10,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	208	-1	-0,5

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

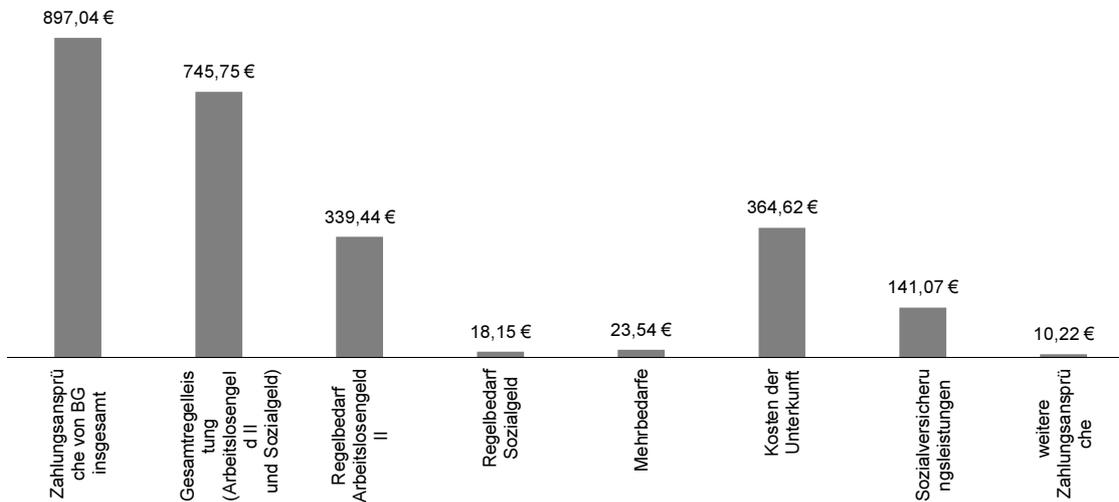
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)

Mai 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Tausend Euro	Anzahl BG insg. bzw. mit diesem Zahlungsanspruch	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	Durchschnitt je BG insg. bzw. mit diesem Zahlungsanspruch in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.298	5.906	897	897
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld)	4.404	5.871	746	750
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.005	5.196	339	386
Regelbedarf Sozialgeld	107	896	18	120
Mehrbedarfe	139	1.765	24	79
Kosten der Unterkunft	2.153	5.509	365	391
dar. laufende Kosten der Unterkunft	2.123	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen	833	5.829	141	143
weitere Zahlungsansprüche	60	-	10	-
sonstige Leistungen ¹⁾	47	-	8	-
unabweisbarer Bedarf	6	-	1	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1	-	0	-
Leistungen für Auszubildende	6	-	1	-

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.



Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).